

**1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf
über die Erhebung einer Hundesteuer
vom 12.05.2005**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) Bekanntmachung der Neufassung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S.205 ff., GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91 ff.) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, ber. 916), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBl. M-V S. 91 ff.) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüdersdorf vom 25.01.2005 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 30.10.2000 erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer vom 30.10.2000 wird wie folgt geändert:

Absatz 1 des § 5 Steuermaßstab und Steuersatz wird wie folgt neu gefasst:

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- für den 1. Hund	50,-- Euro
- für den 2. Hund	70,-- Euro
- für den 3. und jeden weiteren Hund	80,-- Euro.

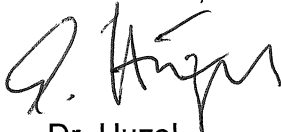
Für gefährliche Hunde gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung beträgt die Steuer

- für den 1. gefährlichen Hund	500,-- Euro
- für den 2. gefährlichen Hund	750,-- Euro
- für den 3. gefährlichen Hund und jeden weiteren	1.000,-- Euro

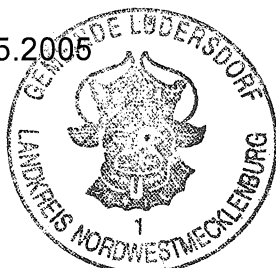
Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Erhebung einer Hundesteuer tritt rückwirkend zum 01.01.2005 in Kraft.

Lüdersdorf, 12.05.2005



Dr. Huzel
Bürgermeister



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.